

# **Kinder mit Behinderung loslassen**

**Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung  
der Stadt Hagen am 17.09.24**

**Ein Vortrag Julia Fischer-Suhr, Landesverband für Menschen mit  
Körper- und Mehrfachbehinderung NRW e.V.**



# Inhalte dieses Vortrages

---

- ❖ Vorstellung Ivkm.nrw
- ❖ Erwachsenen werden mit hohem Unterstützungsbedarf
- ❖ Angebote für und Begleitung von (jungen) Erwachsenen mit Behinderung und ihren Eltern am Beispiel des Projektes „Selbstbestimmt Wohnen“ in NRW
- ❖ Weiterführende Empfehlungen

**Landesverband für Menschen mit  
Körper- und Mehrfachbehinderung  
NRW e.V.**

# **Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung NRW e.V.**

---

- ❖ landesweit tätiger Selbsthilfeverband für Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen
- ❖ Anliegen, Bedarfe und Wünsche von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf und ihren Angehörigen nehmen bei unserer Arbeit einen hohen Stellenwert ein und sind handlungsleitend
- ❖ über 60 regionale Mitgliedsorganisationen (Selbsthilfegruppen, Elternvereine, Fach- und Beratungsdienste für Förderung und Familienunterstützung, Wohnangebote...)
- ❖ Interessenvertretung: sachverständiges und kritisches Gegenüber von Gesetzgeber, Regierung und Verwaltung

**[www.lvkm-nrw.de](http://www.lvkm-nrw.de)**

# **Erwachsenwerden mit hohem Unterstützungsbedarf**

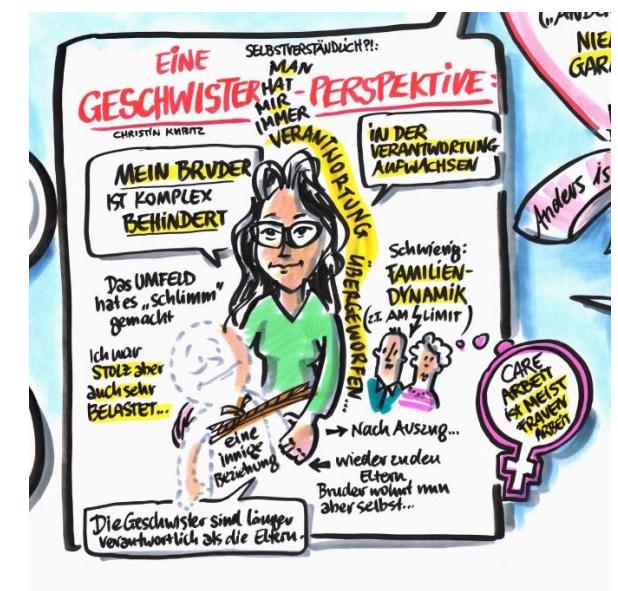
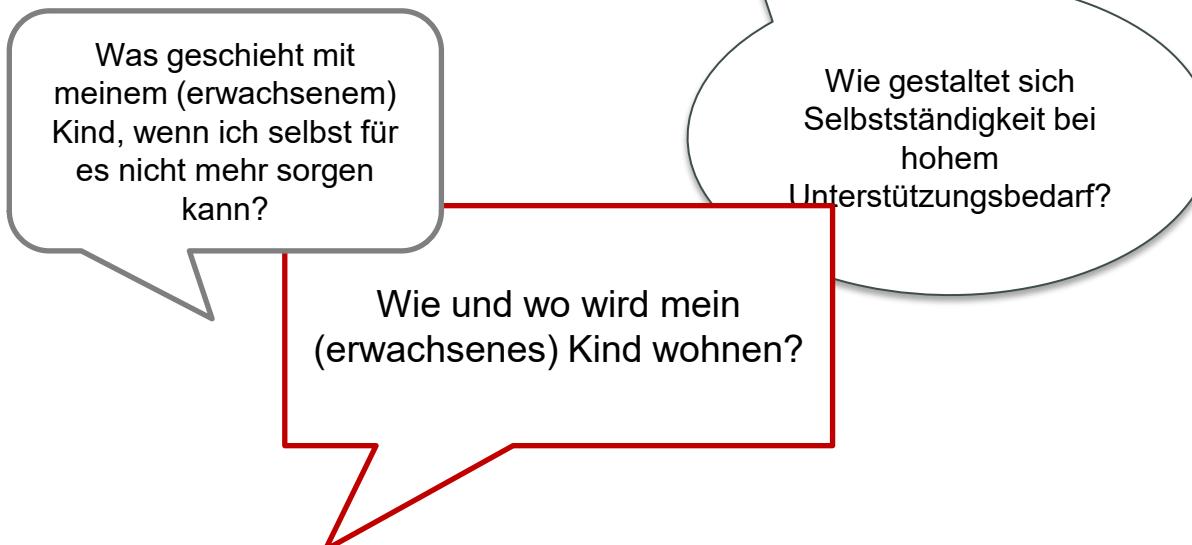
# Verantwortung ein Leben lang

---

- ❖ Die Begleitung von (erwachsenen) Kindern mit hohem Unterstützungsbedarf erstreckt sich oft über die gesamte Lebensspanne und ist von einer höheren Intensität als bei (erwachsenen) Kindern ohne Behinderung.
- ❖ Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf leben häufig auch im Erwachsenenalter noch in ihrer Herkunfts familie.
- ❖ Das familiäre Umfeld und die Expertise naher Angehöriger ist eine essenzielle Ressource für erwachsene Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf und professionelle Unterstützer\*innen.

# Eine Entwicklungsaufgabe für Alle

- ❖ Erwachsenwerden ist eine Umbruchphase für junge Erwachsene und Angehörige. Diese Phase geht einher mit:
  - Veränderungen des Lebenskontextes (z.B. Übergang von Schule zur Arbeit; Auszug aus dem Elternhaus)
  - rechtlichen Status der Volljährigkeit (von Sorgeberechtigung zur gesetzlichen Betreuung)
  - Veränderungen von Leistungsansprüchen und Zuständigkeiten
  - Emotionalen Ablösungsprozessen und neuem Rollenverständnis.



# Selbstbestimmt Wohnen in NRW

---

**DAS PROJEKT (2017 – 2021)**

# Projektablauf

---



## 2017 – 2020: Entwicklung und Erprobung

- ❖ Durchführung von Angeboten zur Vorbereitung zum selbstbestimmten Wohnen
- ❖ in Kooperation mit 6 Standorten

## 2020 – 2021: Implementierung

- ❖ Evaluation und Publikation der rojektergebnisse
- ❖ Entwicklung und Veröffentlichung von Bildungsmaterial

# Erwachsene mit Behinderung

---

## Entwicklungsaufgaben und Schlüsselthemen

- ❖ Kenntnisse über unterschiedliche Wohnformen und örtliche Wohnmöglichkeiten haben
- ❖ Erlernen von Selbstständigkeit und Äußerung von Wünschen und Bedürfnissen
- ❖ Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Ressourcen erlangen
- ❖ Kompetenzerweiterung zur Bewältigung des Alltags (Umgang mit Geld, Bedienung der Haushaltsgeräte, Planung des Tages)
- ❖ Orientierung im Sozialraum und Mobilität
- ❖ Befähigung zur Gestaltung der persönlichen Belange (Gesundheitssorge, Haushaltsführung, Hilfsmittelbeschaffung, Alltagsgestaltung, Umgang mit Assistenz und Betreuung etc.)
- ❖ ...

# Angehörige

---

## Entwicklungsaufgaben und Schlüsselthemen

- ❖ Kenntnisse über unterschiedliche Wohnformen und Wohnmöglichkeiten
- ❖ Findung neuer Rolle: von Sorgeberechtigten zu Begleitern
- ❖ Wissen zur gesetzlichen Betreuung
- ❖ Wünsche und Interessen erkennen
- ❖ Vertrauen in die Fähigkeiten und Ressourcen der Bewohner\*innen erlangen
- ❖ Entscheidungsmöglichkeiten bieten und unterstützen
- ❖ Ablösungsprozess initiieren und unterstützen
- ❖ Zusammenarbeit mit Fachkräften

# Wohnvorbereitung

## 1. Bildungsangebot für Erwachsene mit Behinderung

Ziele:  
Wünsche & Vorstellungen für die  
Wohnsituation entwickeln und  
persönliche, soziale und  
alltagspraktische Kompetenzen  
entwickeln



## 2. Eltern-/ Angehörigen- begleitung

Ziel:

Informations- und  
Wissensvermittlung und Möglichkeit  
des Austausches mit anderen Eltern

# ABLÖSUNGSPROZESS

# Bildungsangebot für Erwachsene mit Behinderung

## Modulinhalte

Modul 1: Einführung und Orientierung

Modul 2: Wohnen

Modul 3: Umgang mit sich selbst

Modul 4: Beziehung und Beziehungsgestaltung

Modul 5: Planung und Organisation von Unterstützung

Modul 6: Alltags- und Freizeitgestaltung

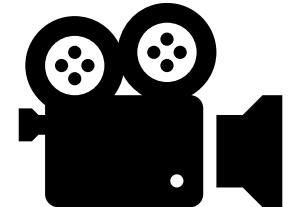
Modul 7: Gesunde Ernährung, Einkaufen und Kochen

Modul 8: Haushaltsführung

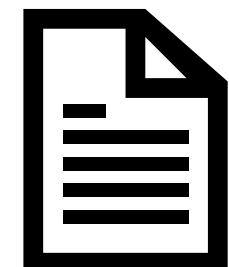
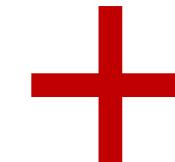
Modul 9: Umgang mit Geld, Behörden und Verträgen

Modul 10: Gesundheit

Modul 11: Sicherheit



## Erklär-Videos



## Arbeitshilfen

# Kinder mit Behinderung loslassen lernen Angehörigenbegleitung

---

- ❖ Ein Fach- und Peerkonzept
- ❖ Formate:
  - Informationsveranstaltungen
    - Eltern(selbsthilfe)gruppen
    - gemeinsame Seminare für (junge) Erwachsene und Eltern
    - Seminare für Fachkräfte



- ❖ Inhalt:
  - Informationen und Wissensvermittlung
  - Zukunftswerkstätten: Erarbeitung von
    - Vorstellungen, Wünschen für die eigene Zukunft
    - und die des Kindes
  - Gestaltung der Unterstützung und Vorbereitung des Ablösungsprozessen im Alltag



# Beratungsmöglichkeiten

für (junge) Erwachsene mit Behinderung und  
ihre Angehörige



- ❖ Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung



- ❖ Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung



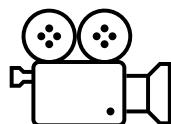
- ❖ Beratungskompass LVR

# Publikationen



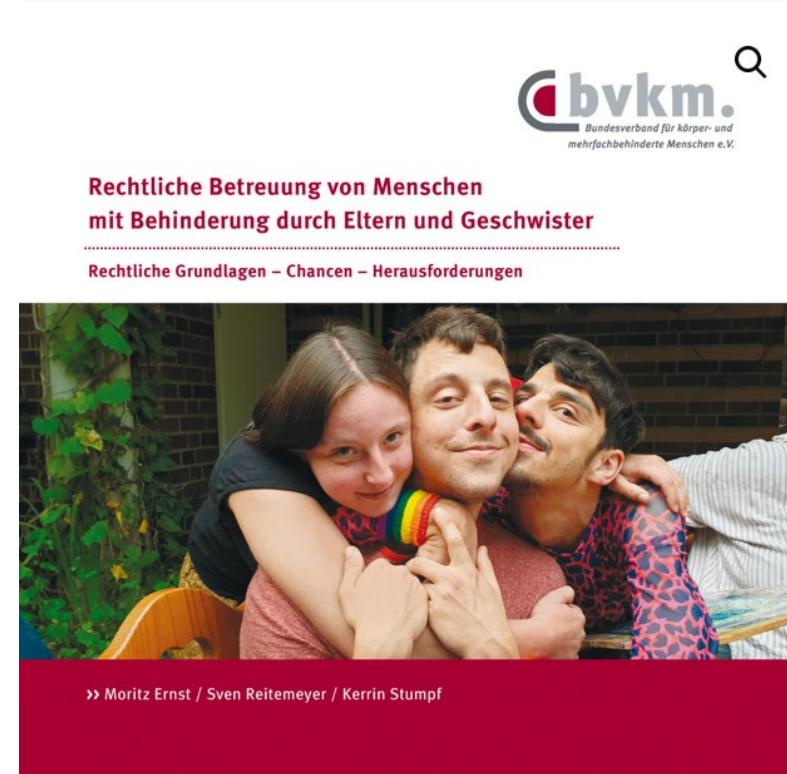
Fachbuch und  
Praxishandbuch  
beim  
„Verlag  
selbstbestimmtes  
leben“

Erklärvideos auf:



<https://www.lvkm-nrw.de/projekte/selbstbestimmtes-wohnen/>

# Verlag selbstbestimmtes leben



[www.verlag.bvkm.de](http://www.verlag.bvkm.de)

Tobias Bernasconi (Hrsg.)

# ERWACHSENWERDEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG

Autonomie, Unterstützung, Verantwortung

Kohlhammer

## Wissenschaftliche Perspektive



Vielen Dank für Ihr  
Zuhören!

Kontakt:

lvkm.nrw

[info@lvkm-nrw.de](mailto:info@lvkm-nrw.de)

0211 612098

[www.lvkm-nrw.de](http://www.lvkm-nrw.de)